

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Lärmschutzbeirates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 12.04.2022  
Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 18:35 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251  
Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **von der Bürgerinitiative "Ruhigeres Hersfeld-Stadtteile"**

Herr Thomas Faßhauer

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Thomas Bös

### **von der Bürgerinitiative "A4-Lärmschutz"**

Herr Dr. Joachim Dähn

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Bernd Bürger  
Frau Barbara Eckhardt  
Herr Hans-Jürgen Schülbe

### **von der Bürgerinitiative "Unteres Geistal"**

Herr Paul Niewerth

### **von der Bürgerinitiative "Bahnstreckenausbau Niederaula-Bad Hersfeld"**

Herr Burkhard Behrendt

### **Schriftführer/in**

Frau Elke Rähmer-Göbel

### **von der Verwaltung**

Frau Vanessa Gajek  
Herr Michael Mai

## **Entschuldigt:**

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Jörg Franke  
Herr Lars Olaf Ullrich

### **vom Verein "Bündnis gegen Bahnlärm e. V."**

Herr Gerhard Deiseroth  
Herr Gerhard Klee

**von der Bürgerinitiative "Bahnstreckenausbau Niederaula-Bad Hersfeld"**

Herr Jens Ullrich

**von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Protokollkontrolle**
3. **Planungen für den „Tag gegen Lärm“ am Mittwoch den 27.04.22, mit dem Motto „Hört sich gut an“**
4. **Bericht zu „Masterplan Verkehr und Mobilität“**
5. **A4**
6. **Verschiedenes**

**zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Lärmschutzbeirates, Herr Faßhauer, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einsprüche erhoben.

**zu 2 Protokollkontrolle**

Gegen das Protokoll vom 15.03.2022 wurden keine Einwände erhoben.

**zu 3 Planungen für den „Tag gegen Lärm“ am Mittwoch den 27.04.22, mit dem Motto „Hört sich gut an“**

Herr Dähn und Herr Bös erklären sich bereit, für den 27.04.2022, die Organisation zu übernehmen. Der Vorsitzende Herr Fasshauer hat an dem Termin Urlaub, Herr Bös ist zwar auch verhindert, steht aber für die Planung & Organisation zur Verfügung.

Herr Dähn bittet um Ideen, es gilt sowohl vormittags (von 10-13 Uhr) auf dem Linggplatz bzw. vor dem Rathaus einen Infostand zu betreuen, als auch die Abendveranstaltung (von 17.30 -19.30 Uhr), in der Stadthalle, mit Leben und Inhalten zu füllen. Geplant ist, dass man sich zu der Abendveranstaltung auch über Videokonferenz dazu schalten kann, diesbezüglich soll ein Link über die Einwahldaten verschickt werden.

Herr Niewerth hatte bereits Kontakt mit der Deutschen Bundesbahn aufgenommen, welche jedoch eine Absage erteilt haben, was den Info-Bus angeht. Herr Bös berichtet, dass der Artikel von Herrn Deiseroth für die HZ weiterhin besteht und dies quasi eine Vorankündigung für den „Tag gegen Lärm“ ist.

Nach einer kontroversen Diskussion entscheidet man sich, dass der Infostand am besten vor dem Rathaus wäre. Für die Betreuung des Infostandes erklären sich Frau Eckhardt, Herr Dähn und Herr Niewerth bereit. Um den Infostand zu bestücken stellt sich die Frage ob man ein Lärmbarometer (in Form eines Lesezeichens), bzw. den Flyer von der Deutschen Gesellschaft für Akustik drucken lassen sollte.

### **Herr Niewerth verlässt die Sitzung um 17.25 Uhr.**

Herr Schülbe äußert sich, das es nur Sinn machen würde einen Flyer zu drucken, wenn man die speziellen Probleme von Bad Hersfeld ansprechen würde.

Für den Lärmbarometer würden Kosten in Höhe von 400 Euro, für 1.000 Stück anfallen. Als Vorteil für das Lesezeichen spricht der Umweltgedanke, da Flyer eher weggeworfen werden würden, zum anderen könnte man über einen QR-Code auf die Homepage des Lärmschutzbeirates aufmerksam machen.

### **Beschluss:**

Der Lärmschutzberat beschließt ein Lärmbarometer, mit QR-Code, in Form eines Lesezeichens drucken zu lassen.

**einstimmig beschlossen**

**(Ja 6, Nein 0, Enthaltung 1)**

Für die Abendveranstaltung in der Stadthalle konnte der Klimaschutzmanager, Herr Mai, gewonnen werden, das Thema des Vortrages wird mit dem Vorstand abgestimmt. Als weiteres Vortragsthema ist es angedacht über psychosomatischen Erkrankungen (Schlafstörungen, Bluthochdruck) zu berichten, allerdings hat man dazu noch keinen Referenten.

### **zu 4 Bericht zu „Masterplan Verkehr und Mobilität“**

Herr Faßhauer und Herr Bös hatten am 16.03.2022 an dem Soll-Workshop „Masterplan Verkehr und Mobilität“ teilgenommen. Herr Faßhauer berichtet über die Themengebiete, die dort behandelt wurden, geht aber nicht weiter in die Tiefe.

Herr Dähn gibt zu bedenken, dass der Verkehrsplan veraltet war und dass man auf Zahlen von 1992 zurückgegriffen hat. Durch den Umzug von Hessen Mobil von Bad Hersfeld nach Eschwege ist dieser Verkehrsplan verloren gegangen. Es wird jedoch immer wieder auf diesen Plan verwiesen, man kann jedoch gewisse Entscheidungen, die aufgrund des Verkehrsplanes getroffen wurden, nicht mehr nachvollziehen.

Es muss ein Maßnahmenhandlungskatalog her, damit man für die Zukunft besser planen kann. Was den Ausbau des Kreiskrankenhauses betrifft, den Klimaschutz sowie die Verbesserung der Verkehrssituation (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV, etc.) im Allgemeinen.

Der Klimaschutzmanager, Herr Mai, berichtet, dass am 10.05.2022 der 3. Workshop stattfinden wird, wieder unter einer breiten Beteiligung von Akteuren (Logistik, Interessenvertreter, etc.). Herr Bös äußert dazu, dass der Masterplan Verkehr ein Teilbereich des Klimaschutzplanes sei. Herr Mai bestätigt dies, das Projektteam

Mobilität trägt dazu bei die Zahlen zu aktualisieren (im Bereich der Verkehrsmessungen).

#### **zu 5 A4**

Herr Dähn berichtet über die geplanten Ausbauarbeiten an der A4, welche er über die Presse erfahren hat. Die Umbauarbeiten sollen von April bis Oktober 2022 andauern.

Dies betrifft den Umbau Bad **Hersfeld Ost** (Bad Hersfeld-Friedewald) und den Umbau Bad **Hersfeld West** (Bad Hersfeld West – Eichhof – Kirchheim). Es kann jeweils nur eine Fahrspur befahren werden und der Verkehr geht über die Umgebungsstrecken. Herr Dähn bemerkt, dass der Rückstau auf der B27 bereits jetzt schon enorm ist und in diesem Zusammenhang fragt er sich, in wieweit sich Hessen Mobil mit dem Ordnungsamt der Kreisstadt Bad Hersfeld in Verbindung gesetzt hat, bzw. abgestimmt hat, was die Umleitungsstrecken anbelangt.

*Antwort der Verwaltung, bezgl. der Streckenführung, im Nachtrag zu TOP 5.*

**Herr Schülbe verlässt die Sitzung um 18.10 Uhr.**

#### **zu 6 Verschiedenes**

Herr Walter, von der Firma Benz & Walter, berichtet, dass er Rohdaten für die Straßenverkehrszählungen (*für die B27, B62, A4 und A7*) von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) erhalten habe. Auf Deutschlands Autobahnen und außerörtlichen Bundesstraßen werden an automatischen Zählstellen alle Fahrzeuge permanent gezählt. Die Daten werden von den Bundesländern erhoben und der BASt quartalsweise übermittelt. Auf dieser Basis werden Jahresfahrleistungen und durchschnittliche tägliche Verkehrsstärken (DTV) berechnet. Die Daten bilden eine wichtige Grundlage für verkehrs- oder bautechnische Entscheidungen und Maßnahmen.

Die Rohdaten müssen jedoch noch von der BASt aufgearbeitet werden, dies soll bis zum Herbst 2022 geschehen sein. Graphisch hat Herr Walter die Rohdaten für die Kreisstadt Bad Hersfeld mit den entsprechenden Messstellen dargestellt, inwiefern die Daten erhoben wurden entzieht sich allerdings seiner Kenntnis. Es kann sein das eine 24-Stunden-Messung erfolgt ist, es kann aber auch über mehrere Tage stundenweise gemessen worden sein und dann aufaddiert worden sein. Aus der Hochrechnung für 2021 ergibt sich dann die Verkehrsentwicklung (PKW, LKW, Schwerlastverkehr, ...).

Herr Dähn bemerkt, dass dies zwar eine Grundlage für die Lärmimmissionswerte sei, sofern wir aber durch unsere eigenen kontinuierlichen Messungen (nach Fahrzeugen und Geschwindigkeiten unterteilt) zu anderen Ergebnissen kommen, hätte man demzufolge eine ganz andere Argumentationsgrundlage.

gez. Thomas Faßhauer  
Vorsitzender

gez. Elke Rähmer-Göbel  
Protokollführer/in

